

- Essenz:** Liebliche Kinder, das Fest Raksha Bandhan, das ab dem Übergangszeitalter gefeiert wird, ist dazu da, ein Versprechen abzulegen. Ihr versprecht jetzt, rein zu werden und andere rein zu machen.
- Frage:** Auf welcher Grundlage können alle eure Aufgaben erfolgreich sein? Auf welche Weise werden eure Namen verherrlicht?
- Antwort:** Habt, zusammen mit der Kraft des Wissens, auch Yogakraft. Dann ist jeder automatisch in der Lage, alle Aufgaben auszuführen. Yoga geschieht im Verborgenen und auf diese Weise werdet ihr die Meister der Welt. Wenn ihr Journalisten etwas erklärt, während ihr im Yoga seid, werden sie unaufgefordert eure Botschaft in den Zeitungen veröffentlichen. Euer Name wird durch die Medien verherrlicht und viele werden die Botschaft erhalten.

Om Shanti. Heute erklärt Baba den Kindern alles über Raksha Bandhan, weil dieses Fest jetzt bald gefeiert wird. Kinder, ihr geht zu euren Mitmenschen, um ihnen ein Rakhi zu binden. Die Feste, die jetzt gefeiert werden, handeln von den Dingen, die in der Vergangenheit geschehen sind. Ihr wisst, dass ihr auch vor 5000 Jahren aufgefordert wurdet, einen Brief zu schreiben und das Versprechen der Reinheit abzulegen. Dem wurden viele verschiedene Bezeichnungen gegeben. Das Rakhi ist ein Symbol der Reinheit. Sagt jedem, er solle ein Rakhi binden, um rein zu werden. Ihr wisst, dass die reine Welt ab dem Goldenen Zeitalter existiert. Das Rakhifest hat seinen Ursprung in diesem glückverheißenden Übergangszeitalter. Später, wenn der Weg der Anbetung beginnt, wird es nur eine Zeremonie sein. Es ist das ewige Fest, jedoch im Goldenen Zeitalter gibt es keine Feste. Wann beginnt es erneut? Auf dem Weg der Anbetung. Alle Feste etc. haben ihren Ursprung im Übergangszeitalter und sie gelten dann auf dem Weg der Anbetung als besondere Feiertage. Es gibt jedoch keine Feste im Goldenen Zeitalter. Möglicherweise fragt ihr, ob im Goldenen Zeitalter Deepmala gefeiert wird. Nein, auch das wird hier gefeiert, aber nicht dort. Alles, was ihr hier feiert, gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. Alle Feste stammen aus dem Eisernen Zeitalter. Die Menschen feiern Raksha Bandhan. Wie können sie da wissen, warum Rakhi gefeiert wird? Ihr geht hin und bindet jedem dieses Band. Ihr sagt ihnen: „Werdet rein, denn die reine Welt wird gegründet.“ Auf dem Bild der Trimurti sieht man, dass die Gründung der reinen Welt durch Brahma stattfindet. Um rein zu werden, feiert man das Rakhi-Fest. Jetzt ist die Zeit des Wissens. Kinder, euch ist erklärt worden, dass ihr, wenn euch irgendjemand etwas über den Weg der Anbetung sagt, ihm erklären könnt, dass ihr jetzt auf dem Weg des Wissens seid. Nur Gott ist der Ozean des Wissens. Nur Er kann die ganze Welt von den Lasten befreien. Dadurch dass Bharat lasterfrei wird, wird auch die gesamte Welt rein. Bharat kann man nicht als „Welt“ bezeichnen. Bharat ist nur eins von vielen Ländern. Ihr wisst jedoch, dass es in der Neuen Welt nur noch das Land Bharat gibt. Mit Sicherheit haben dort auch Menschen gelebt. Bharat war das Land der Wahrheit. Vor 5.000 Jahren, am Anfang des Kreislaufs, existierte nur das Dharma der Gottheiten. Es war eine reine Religion, frei von Lasten. Diese alte Welt wird jetzt nur noch eine kurze Weile erhalten bleiben. Wie lange dauert es, um frei von allen Untugenden zu werden? Das braucht schon einige Zeit. Ihr setzt euch dafür ein, rein zu werden. Raksha Bandhan ist das größte Fest von allen. Gebt folgendes Versprechen ab: „Baba, wir werden auf jeden Fall rein werden.“ Jeder betet: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele!“, aber selbst nachdem sie das gesagt haben, kommt der Höchste Vater ihnen nicht in den Sinn. Euch ist klar, dass Shiv Baba, die Höchste Seele, kommt, um den menschlichen Seelen Wissen zu geben. Sie

waren eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt. Dieses Treffen der Seelen und der Höchsten Seele ist die Kumbh Mela und sie findet alle 5.000 Jahre und nur im Übergangszeitalter statt. Die Menschen haben ständig Melas gefeiert und in den Flüssen gebadet. Das gehört zum Pfad der Anbetung, aber dies hier ist der Weg des Wissens. Einen Zusammenfluss nennt man „Kumbh“. In Wirklichkeit gibt es nirgendwo drei Flüsse, die zusammenfließen, insbesondere wenn einer davon verborgen sein soll. Der Vater sagt: „Der dritte Fluss ist die wahre Gita. Sie ist es, die im Verborgenen existiert.“ Deshalb wird euch erklärt, dass ihr euer Weltkönigreich durch Yogakraft in Anspruch nehmt. Ihr braucht nicht zu tanzen und zu singen. Der Weg der Anbetung dauert genau eine Hälfte des Kreislaufs lang.

Diesen Weg des Wissens geht ihr jedoch nur ein einziges Leben lang und danach erhaltet ihr für zwei Zeitalter die Belohnung des Wissens. Das Wissen selbst ist dann jedoch wieder verschwunden. Der Pfad der Anbetung existiert im Kupfernen und Eisernen Zeitalter. Wissen erhält man nur einmal, und die Belohnung steht euch für 21 Leben zur Verfügung. Eure Augen haben sich jetzt geöffnet. Früher habt auch ihr im Schlaf der Unwissenheit gelegen. Brahmanenpriester binden beim Rakhifest das Rakhi. Auch ihr seid Brahmanen. Erstere sind durch das Laster der Lust geboren, wohingegen ihr durch das gesprochene Wort geboren seid. Es herrscht so viel blinder Glaube auf dem Bhaktipfad. So wie Füße im Treibsand versinken, so geraten die Menschen auf ähnliche Weise derart in den Treibsand der Anbetung, so dass sie fast vollständig darin versinken. Erst dann, wenn nur noch euer Haarknoten zu sehen ist, kommt der Vater, um euch zu retten. Ihr Kinder gebt euch so viel Mühe, euren Mitmenschen etwas zu erklären. Es gibt zurzeit 8 Milliarden Menschen und es ist unmöglich, jeden Einzelnen aufzusuchen. In den Zeitungen hat man bisher schlecht über euch berichtet. Es heißt, dass ihr hinter jedem Einzelnen herjagt, dass ihr die Leute auffordert, ihr Zuhause zu verlassen und dass ihr sie zu Bruder und Schwester macht. Diese Gerüchte, die auch am Anfang kursierten, verbreiteten sich sehr schnell durch die Zeitungen und sie haben auch damals sehr viel Aufruhr verursacht. Nun, ihr könnt schließlich nicht jedem Einzelnen Babas Wissen erklären. Die Medien werden deshalb später von Nutzen für euch sein. Euer Name wird durch die Zeitungen verherrlicht. Jetzt gilt es erst einmal, darüber nachzudenken, was die wahre Bedeutung von Raksha Bandhan ist. Da der Vater gekommen ist, um euch zu läutern, nimmt Er euch ein Versprechen ab. Der Eine Läuterer bindet euch ein Rakhi. Die Menschen feiern die Geburt Krishnas, also müsste er definitiv auch den Herrscherthron bestiegen haben. Sie zeigen jedoch niemals Krishnas Krönung. Lakshmi und Narayan lebten zu Anfang des Goldenen Zeitalters. Ihre Krönung muss stattgefunden haben. Die Anbeter feiern die Geburt des Prinzen, aber wann wird die Krönungszeremonie gefeiert? Die Krönungszeremonie wird in der alten Welt zu Diwali gefeiert. Im Goldenen Zeitalter gibt es sehr, sehr viel Glanz. Die Dinge des Übergangszeitalters gibt es dort nicht mehr. In der Neuen Welt wird ohnehin in jedem Haus Licht sein und dort feiert ihr kein Diwali usw. Dort leuchtet das Licht der Seelen konstant hell und klar. Dort wird die Krönung gefeiert, aber nicht zu Diwali. Die Seelen können erst nach Hause zurückkehren, wenn ihr Licht wieder leuchtet. Alle Seelen sind jetzt unrein und darum denkt darüber nach, wie ihr sie läutern könnt. Kinder, denkt darüber nach und geht zu den bedeutenden Persönlichkeiten. Die Zeitungen haben euch diffamiert und dieselben Zeitungen werden euren Namen verherrlichen. Sie würden jetzt positiv über euch berichten, wenn ihr ihnen einen kleinen Geldbetrag geben würdet. Nun, wie lange wollt ihr ihnen noch Geld geben? Das ist wie Bestechung und gegen das Gesetz. Heutzutage geschieht nichts ohne Bestechung. Wenn ihr wie alle anderen Bestechungsgelder gebt, dann ist da kein Unterschied zwischen ihnen und euch. Eure Basis ist die Yogakraft. Ihr solltet über so viel Yogakraft verfügen, dass ihr jeden veranlassen könnt, das zu tun, was ihr möchtet. Summt ihnen weiterhin das Wissen in die

Ohren. Ihr verfügt auch über die Kraft des Wissens. Wissen ist in all diesen Bildern usw. enthalten – Yoga hingegen geschieht im Verborgenen. Damit ihr eure unbegrenzte Erbschaft in Anspruch nehmen könnt, betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Das geschieht im Verborgenen und auf diese Weise werdet ihr die Meister der Welt. Ihr könnt euch hinsetzen, wo ihr wollt, und Erinnerung haben. Während ihr hier sitzt, habt ihr nicht nur Yoga, sondern intensiven Yoga. Yoga und Wissen – beides ist leicht. Absolviert den Sieben-Tage-Kurs und das reicht. Mehr braucht ihr nicht. Dann könnt ihr hingehen und eure Mitmenschen euch ebenbürtig machen. Der Vater ist der Ozean des Wissens und des Friedens. Das sind die zwei Hauptaspekte. Ihr nehmt von Ihm eure Erbschaft des Friedens in Anspruch. Die Erinnerung selbst ist sehr subtil. Kinder, ihr dürft überall hinfahren, aber erinnert euch an den Vater. Es gilt, rein zu werden und göttliche Tugenden zu verinnerlichen. Achtet darauf, dass ihr keine Mängel in euch habt. Die sinnliche Begierde ist ein sehr großer Defekt. Der Vater sagt: „Werdet jetzt nicht mehr unrein.“ Selbst wenn eure Ehefrau vor euch steht – seht euch als eine Seele an und erinnert euch an den Vater. Seht nicht, selbst während ihr seht. Wir erinnern uns an unseren Vater. Er ist der Ozean des Wissens. Er macht euch sich ebenbürtig und darum werdet auch ihr Ozeane des Wissens. Seid diesbezüglich nicht verwirrt. Shiv Baba ist die Höchste Seele. Er wohnt im Höchsten Wohnort und darum wird Er „Der Höchste“ genannt. Auch ihr wohnt dort. Ihr nehmt jetzt Wissen in euch auf, graduell unterschiedlich, gemäß eurer Bemühungen.

Diejenigen, welche mit Auszeichnung bestehen, sind vollständige Ozeane des Wissens geworden. Der Vater ist der Ozean des Wissens und ihr werdet Juniorozeane des Wissens. Alle Seelen sind gleichgroß. Selbst die Höchste Seele ist nicht größer als ihr. Man sagt, dass Gott heller als tausend Sonnen sei. All das sind Märchen. In welcher Form jemand sich auch immer an Gott erinnert – dementsprechend kann er eine Vision erhalten. Das erfordert Verständnis. Ob ihr nun eine Vision von einer Seele oder von der Höchsten Seele habt, das ist ein und dasselbe. Der Vater hat euch erkennen lassen, dass Er der Läuterer und der Ozean des Wissens ist. Er kommt zu Seiner Zeit, um allen Seelen Erlösung zu gewähren. Ihr seid diejenigen, welche die meiste Anbetung verrichtet haben, und von darum seid ihr es, die der Vater unterrichtet. Nach Raksha Bandhan kommt das Fest der Geburt Krishnas und danach Dashera. In Wirklichkeit kann Krishna nicht vor Dashera kommen. Ravans Verbrennung sollte man eigentlich vor Krishnas Geburt feiern. Das kann man berechnen. Früher habt ihr nichts verstanden, aber der Vater und Lehrer macht euch jetzt sehr klug. Ihr seid euch jetzt darüber im Klaren, dass die Gestalt Gottes ein Punkt ist, wohingegen der Baum der Menschheit riesengroß ist. Die Seelen leben als Punkte oben in der Seelenwelt. Das alles ist euch lieblichsten Kindern erklärt worden. Eigentlich solltet ihr innerhalb einer Sekunde klug werden. Die Menschen haben jedoch solch einen versteinerten Intellekt, dass sie gar nichts verstehen, obwohl es doch in Wirklichkeit sehr einfach ist. In jedem Leben hattet ihr immer wieder einen leiblichen, begrenzten Vater. Dieser Unbegrenzte Vater kommt nur einmal und gibt euch eine Erbschaft, von der ihr für 21 Leben profitiert. Ihr nehmt jetzt eure unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater in Anspruch. Eure Lebenserwartung wird hoch. Es ist nicht so, dass ihr für 21 Leben immer denselben Vater habt; nein. Eure Lebenserwartung erhöht sich und ihr werdet kein Leid erfahren. Am Ende des Übergangszeitalters wird dieses Wissen fest in eurem Gedächtnis sein und ihr sagt: „Erinnert euch an den Vater und nehmt eure Erbschaft in Anspruch.“ In dem Moment, wo ein Sohn geboren wird, ist er ein Erbe. Jetzt, wo ihr den Vater erkannt habt, erinnert euch an Ihn und an die Erbschaft und werdet rein. Verinnerlicht die göttlichen Tugenden. Alles ist so leicht. Euer Ziel und eure Bestimmung sind vor euren Augen. Kinder, denkt jetzt über Methoden nach, wie ihr das durch die Medien den Menschen erklären könnt. Zeigt ihnen das Bild der Trimurti, denn es heißt, dass die Gründung durch Brahma geschieht. Der Vater ist gekommen, um die Brahmanen zu läutern und das ist

der Grund, warum sie sich ein Rakhi binden lassen. Der Läuterer reinigt Bharat. Er macht alle Seelen rein, denn jetzt wird die reine Welt gegründet. Ihr habt jetzt eure 84 Leben abgeschlossen. Diejenigen, die viele Leben durchlaufen haben, werden alles klar verstehen und die später auf die Erde kommen, werden nicht so viel Glück erfahren, weil sie weniger Anbetung verrichtet haben. Baba kommt, um euch die Frucht eurer Anbetung zu geben. Ihr seid euch jetzt darüber im Klaren, wer die meiste unverfälschte Anbetung verrichtet hat. Ihr seid diejenigen, die in die 1. Abteilung kommen. Diejenigen, welche kraftvollen Dienst verrichten, haben mit Sicherheit sehr viel Anbetung gemacht. Baba erwähnt ihre Namen Kumarka, Janak, Manohar und Gulzar. Sie sind alle unterschiedlich. Ihr könnt jedoch nicht aufgefordert werden, euch entsprechend eurer Rangordnung hier hinzusetzen. Denkt daher darüber nach, was ihr über Raksha Bandhan für die Zeitungen schreiben könnt. Es ist in Ordnung, die Minister usw. aufzusuchen, um ihnen ein Rakhi zu binden. Aber sie werden nicht rein. Ihr sagt: „Werdet rein und die Neue Welt wird gegründet.“ 63 Leben wart ihr lasterhaft. Jetzt sagt der Vater: „Werdet in diesem letzten Leben rein.“ Erinnert euch an Gott, so dass die Last der Verfehlungen entfernt werden kann. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um mit Auszeichnung zu bestehen, werdet Ozeane des Wissens, wie der Vater. Überprüft euch, um zu sehen, ob ihr irgendwelche Makel in euch habt und entfernt sie. Seht nicht den Körper, wenn ihr ihn seht. Wenn ihr miteinander spricht, seid davon überzeugt, dass ihr Seelen seid.

2. Sammelt so viel Yogakraft an, dass all eure Arbeit sehr leicht durchgeführt werden kann. Gebt jedem durch die Medien die Botschaft, rein zu werden. Verrichtet den Dienst, andere euch ebenbürtig zu machen.

**Segen:** Möget ihr durch eure erhabenen Handlung das „Prabhu Prasad“ (eine heilige Speise, die Gott angeboten wird), bestehend aus den göttlichen Tugenden, mit anderen teilen und Engel sein, die Gottheiten werden.

Gegenwärtig benötigen alle Seelen die Spende göttlicher Tugenden, egal ob sie Brahmanen sind oder noch nicht über das Wissen verfügen. Intensiviert jetzt diese Übung für euch selbst und für die Brahmanen-Familie. Die göttlichen Tugenden sind das erhabenste „Prabhu Prasad“. Verteilt es großzügig. So wie ihr euch aus Liebe gegenseitig Toli schenkt, so verschenkt das Toli der göttlichen Tugenden. Auf diese Weise wird euer Ziel, euch von Engeln in Gottheiten zu verwandeln, auf leichte Weise in euch allen sichtbar.

**Slogan:** Tragt stets die Yoga-Rüstung und Maya, der Feind, kann euch nicht angreifen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***